

Basel, 30. April 2009

Roche reagiert auf die von der WHO ausgerufene Pandemiestufe 5

Roche bestätigte heute Nacht, dass sie mit der Weltgesundheitsorganisation (WHO) im Anschluss an deren Entscheid, das Pandemierisiko auf Stufe 5 zu erhöhen, in Kontakt war.

Roche hat im Jahr 2006 rund 5 Millionen Packungen Tamiflu gespendet: 2 Millionen Packungen für "regionale Lagerbestände" und 3 Millionen Packungen als "Notvorrat". Die regionalen Bestände werden von der WHO in verschiedenen Zentren weltweit gelagert.

David Reddy, Leiter der globalen Pandemievorbereitung bei Roche: „Die 3 Millionen Packungen Tamiflu, die Roche der WHO im Jahr 2006 spendete, können von der WHO im Notfall rund um die Uhr abgerufen und in den betroffenen Gebieten eingesetzt werden. Wir werden die ganze Nacht hindurch arbeiten und alles daran setzen, dass den betroffenen Patienten schnell, rechtzeitig und verantwortungsvoll geholfen werden kann.“

Roche arbeitet weiterhin mit allen Interessengruppen zusammen, um die Regierungen tatkräftig zu unterstützen. Gemäss Angaben der WHO und der US Centers for Disease Control and Prevention (CDC) ist Tamiflu gegen das neue Schweinegrippe-Virus A(H1N1) wirksam.*

Roche glaubt, dass die Welt besser denn je auf eine mögliche Grippepandemie vorbereitet ist. Das Unternehmen hat in den vergangenen fünf Jahren im Rahmen der Pandemievorsorge eng mit Regierungen, Gesundheitsbehörden und Unternehmen zusammengearbeitet. Bis heute hat Roche im Rahmen der Pandemievorsorge Bestellungen von Regierungen über insgesamt 220 Millionen Packungen Tamiflu entgegengenommen und ausgeführt.

Über Roche

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ein führendes, forschungsorientiertes Unternehmen, ist spezialisiert auf die beiden Geschäfte Pharma und Diagnostics. Als weltweit grösstes Biotech-Unternehmen entwickelt

Roche klinisch differenzierte Medikamente für die Onkologie, Virologie, Entzündungs- und Stoffwechselkrankheiten und Erkrankungen des Zentralnervensystems. Roche, ein Pionier im Diabetesmanagement, ist auch der weltweit bedeutendste Anbieter von In-vitro-Diagnostik und gewebebasierten Krebstests. Medikamente und Diagnostika, welche die Gesundheit, die Lebensqualität und die Überlebenschancen von Patienten entscheidend verbessern, sind das strategische Ziel der personalisierten Medizin von Roche.

2008 beschäftigte Roche weltweit über 80'000 Mitarbeitende und investierte fast 9 Milliarden Franken in die Forschung und Entwicklung.

Der Konzern erzielte einen Umsatz von 45,6 Milliarden Franken. Genentech, USA, gehört vollständig zur Roche-Gruppe. An Chugai Pharmaceutical, Japan, hält Roche die Mehrheitsbeteiligung. Für weitere Informationen: www.roche.com

Alle erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

Medienstelle Roche-Gruppe

Telefon: +41-61-688 8888 / E-Mail: basel.mediaoffice@roche.com

- Daniel Piller (Leiter)
- Alexander Klauser
- Martina Rupp
- Claudia Schmitt
- Nina Schwab-Hautzinger

Hintergrundinformationen

*Beim ausgebrochenen Schweinegrippe-Virus H1N1 handelt es sich um ein neues Virus, das sich antigenisch deutlich vom saisonalen A[H1N1]-Grippevirus unterscheidet.